59

1814

# AUF DAS HÖCHSTE WOHL

DES

ALLERDURCHLAUCHTIGSTEN GROSSMÄCHTIGSTEN

ALLERGNÄDIGSTEN MONARCHEN

# ALEXANDER I.

## Kaisers aller Reussen, Siegers und Gebers des

## FRIEDENS,

des

in allen Gesinnungen und Thaten

## Gesegneten

bey

Gelegenheit seiner Reise durch Krakau auf den Congreſs nach Wien.

# PSALM

DER

## ZWÖLF STÄMME ISRAELS,

gesungen

in der Synagoge zu Kasimir bey Krakau den $\frac{17}{19}$. September 1814 christlicher Zeitrechnung

und

den 5ten Tisri im Jahre 5575 von Erschaffung der Welt.

*Macht und Segen kommen vom Höchsten!*

Aus den Original-Pohlnischen Versen ins Deutsche übersetzt.

*Gedruckt mit Akademischen Schriften.*

I.

*Halleluja* RUBEN.

*Unsterblicher! allmächtiger! Gott ADONAI!*
Gott unsrer Väter, Abrahams, Isaaks und Jacobs!
Der du Israels Kinder Deiner Vatersſorge noch würdigst,
Deſsen Augen die unergründlichsten Tieſen nichts bergen,
Du erhöre unsrer Herzen heiſse Gebete!
Heil und Wohl und Segen unserm beſsten Monarchen!

II.

*Halleluja* SIMEON.

Gott! Deiner Majestät Stellvertretter, dort fährt Er!
Der Kaiser aller Reuſsen, Dein gesegneter Liebling!
Der Völkern neues Leben giebt, Thronen beſestigt,
Feinde besiegte, und Frieden der Welt schenket.
Gieb Vater der Weltbeherrscher, Deinem geliebten Sohne,
Daſs Er sein Werk, der Völker Wohl, dauerhaft begründe!

III.

*Halleluja* LEWI.

Im Buche der Könige steht Er Dein Liebling geschrieben,
Schon in der Wiege, o Gott! verliehst Du Ihm Salomons Weisheit,
Gedeons Tapferkeit, und die Freygebigkeit Davids,
Verbunden mit Josue's nie zu besiegender Macht.
Gieb, daſs Europens Fürsten den Rath Deines Lieblings hören,
Und Völker, durch Ihn beglücket, sich Ihm unterwerfen.

IV.

*Halleluja* JUDA.

Du verherrlichtest, Gott! Seine Macht durch unzählige Wunder.
Sein Ruhm, des Helden Ruhm schallet in Osten und Westen;
Er befiehlt den Völkern Dein Gesetz zu vollenden!
Sein frommes Geschlecht hält mächtig den Scepter von Juda!
Asien soll staunend den Namen ALEXANDERS verehren,
Von der südlichsten Gränze, bis in Jerusalems Mauern.

V.

*Halleluja* ISSACHAR.

Du gabst Ihm, Gott! Edle Ahnen voll Würde und Tugend;
Peter der Groſse erhob des Reiches groſses Gebäude,
Kunst und Wiſsen gab ihm Catharina die Zweyte,
Paul durch Gesetze verkündete längst schon das goldene Alter.
Gieb, daſs ALEXANDER, der Herrscherkunst Erster Geweihter,
Nie übertroffen von Ahnen, auch Enkel noch habe wie Er.

## VI.

### *Halleluja* ZEBULON.

Du gabst Seiner grofsen Seele die edle Gesinnung,
Dafs auch trotz des verschiedenen Glaubens, trotz Sprache und Kleidung,
Bey Ihm alle Menschen, Deiner Gnade Genofsen,
Sich dulden und lieben im schönsten Bruderverein.
Gieb, dafs dies Beyspiel des Weisen allen Jahrhunderten glänze,
Und jeder, wie Er, Dein Ebenbild ehre im Menschen.

## VII.

### *Halleluja* DAN.

Du hast Millionen Seinem Scepter vertrauet,
Ihm huldigt der Aeltern Erde schönere Hälfte,
Du willst, dafs auch Nachbaren Seine Gröfse verehren,
Und Er der andern Hälfte Loos dauerhaft begründe!
Lafs Ihm auch huldigen, Gott! Die zerstreuten Kinder des Moses.
Er, wie Cyrus, wird sie berufen zum schönsten Verein.

## VIII.

### *Halleluja* NAFTALI.

Gott! Du kröntest in Paris mit Ruhm Ihn und Ehre,
Du führtest nach London Ihn durch die Wogen des Meeres,
Du rufst ihn nun nach Wien, Ihn als Vater und Richter,
Deutschlands Städte haben Seine Glorie gesehen,
Gieb, dafs die Krone, die Seine Schläfe umzieret,
Auch strahle in Osmanns Reiche, bis Sydon und Tyrus.

## IX.

### *Halleluja* GAD.

Seine Thaten lohnest Du Ihm mit dem Lorbeer des Ruhmes,
Seinen Adlern gehen, o Herr! Deine Blitze vorher.
Du hast zum Vater Ihn den tapfern Pohlen gegeben!
Er lehrt Einigkeit pflanzen, tilgen verderbliche Kriege,
Lafs Sein Reich sich erweitern durch die vielarmigte Weichsel!
Lafs sammt deren Ufer-Bewohnern die Rufsen blühen!

## X.

### *Halleluja* ASSER.

Du breitest Deinen Thau über Rufslands Gefilde,
Du erfreuest den Monarchen durch die Freude der Völker,
Denn zum höchsten Ziele nahm Er sich Kunstfleifs und Handel.
Du befiehlst Deiner Sonne, und sie mufs Seine Felder befruchten.
Lafs Seine Aecker die Welt mit reichlichen Früchten versehen!
Lafs Sein Land für die Treugesinnten das gelobte genannt werden!

XI.

*Halleluja* JOSEPH.

Sende, o Herr! Ihm Deine starken Engel zur Seite,
Lafs Sie Ihn, den Theuren und Allgeliebten bewachen!
Sie möge Ihn immer auf seinen Wegen begleiten,
Ihn hüten und warnen, unterstützen und leiten!
Seine Wege bezeichne nur Glück, das Unglück entfliehe!
Schwierigkeiten lafs stürzen vor Ihm wie Jerichos Mauern.

XII.

*Halleluja* BENJAMIN.

Wo immer nur ALEXANDER der Milde sich zeiget,
Ertöne Sein Lob, das Lob des Ersten der Helden!
Er lebe! Er unser Befreyer! und Geber des Friedens!
Monarchen der Erde sollen dankbar Ihn preisen!
Er lebe noch lange Jahre zum Glücke der Völker!
Und keine Zeit tilge des Grofsen Monarchen Verdienste.

XIII.

*Halleluja.* ALLE ZWÖLF STÄMME.

Höchstes Wesen! Gott! Du Schöpfer unendlicher Welten!
Schliefs nie die Hand, mit der Du ALEXANDERN belohnest!
Stäts sey Sein Haus und Reich gezieret mit himmlischen Reitzen,
Und giefse auf Ihn Deines Segens göttliche Fülle!
Diese Gnade verleih uns! Dies ist unser Gebet!
Dies nur schenke zum Neuen Jahr uns die göttliche Vorsicht.